



# Bund der Tiroler Schützenkompanien

## Der Landeskommandant

Innsbruck, 2015-12-16

## Information des Landeskommandanten

Die Weihnachtswarnung gibt mir wieder die Möglichkeit, zurückzublicken, Informationen weiterzugeben und Themen anzusprechen. Die Zeit vor Weihnachten bietet Gelegenheit, in Ruhe über unsere Gemeinschaft nachzudenken und Fragen zu stellen.

Ich darf mich wieder recht herzlich für die freundliche und wohlwollende Aufnahme bei allen Festen und Veranstaltungen bedanken. Die Versammlungen und Feste waren wieder Gelegenheit für viele positive und aufmunternde und auch manch kritische Gespräche mit Schützen und Funktionsträgern.

+ Ich bedanke mich bei allen Marketenderinnen, Offizieren und Schützen für ihren Einsatz im Gedenkjahr 2015. Unser Großprojekt „Standeschützen-Gedenkkreuze“, die offiziellen Veranstaltungen der Europaregion und des Landes, die vielen gut durchdachten und besinnlichen Feiern in den Gemeinden waren wichtige Facetten im Nachdenken über die Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts mit ihren furchtbaren und vielschichtigen und bis heute spürbaren Auswirkungen für unser Land. Besonders danke ich Lt. Thomas Saurer, Leiter der Abteilung Repräsentationswesen des Landes, Mjr. Mag. Hartwig Röck und seinem Team und all den Kompanien, die sich im Rahmen der vorher angeführten Aktivitäten so tatkräftig engagiert haben.

+ Ich danke allen Privatpersonen und Kompanien, die für die Opfer der Murenkatastrophen in See und Sellrain gespendet haben. Am 12. Dezember konnten LKdt. Mjr. Elmar Thaler und ich insgesamt 20.000 € an die Bürgermeister der betroffenen Gemeinden übergeben. Beide Bürgermeister zeigten sich dankbar für die Solidarität der Schützengemeinschaft, die aber weit über die finanzielle Hilfe hinausgegangen sei. So hätten sich in beiden Gemeinden Schützen aus Tirol spontan für Aufräumarbeiten zur Verfügung gestellt und damit einen wichtigen Beitrag für die Wiederherstellung der verwüsteten Ortsteile geleistet.

+ Wir bedanken uns bei Erzbischof Franz Lackner OFM, unserem Schützenkuraten Dekan Martin Ferner, Pfarrer des Seelsorgeraums Eichat – Absam – Thaur, der Gemeinde Absam, der Bürgermusikpelle Absam, den Absamer Vereinen und der Speckbacher Schützenkompanie Absam für die festliche Gestaltung der 50. Schützenwallfahrt. Besonderer Dank gilt dem Bezirkskommandanten des Schützenbezirks Hall für den Schmuck des Festaltars.

+ **Initiative „Offene Herzen“**: Freunde und Wegbegleiter von Bischof Reinhold Stecher haben 2014 einen Gedächtnisverein gegründet, um „die Erinnerung an einen großen Tiroler wach zu halten, sein Lebenswerk zu dokumentieren und jene Werte, Anliegen und sozial-karitativen Projekte nachhaltig zu fördern, die ihm zeitlebens wichtig gewesen sind“.

Sie möchten unter anderem durch das Herz-Jesu-Fest, das ja für uns Schützen eine besondere Bedeutung hat, mit der Initiative „Offene Herzen“ auf die Kultur der Herzlichkeit und der Barmherzigkeit hinweisen. Frei nach dem Spruch von Bischof Reinhold: „Etwas mehr Herzlichkeit ist die schönste Herz-Jesu-Verehrung“. Daher ersucht Peter Jungmann, Obmann des Vereins, uns Schützen als sichtbaren Beitrag den Brauch der Herz-Jesu-Feier – dort wo es nicht ohnehin passiert – aufzugreifen und zu beleben, damit „Signalfeuer“ der Menschlichkeit zu entzünden und die „Kultur der Herzlichkeit“ zu fördern.

Ich habe bei den ~~Vorgesprächen~~ auch vorgeschlagen, die Herz-Jesu-Feier des Landes Tirol zu überdenken und neu zu gestalten, um sie damit auch wieder attraktiver und zugänglicher zu machen.

+ **„Nachdenken über unsere Zukunft“** - Der Bund der Tiroler Schützenkompanien wird auf Vorschlag der Bundesleitung und mit einmütiger Zustimmung des Bundesausschusses in den nächsten beiden Jahren einen breit angelegten Reflexionsprozess initiieren, bei dem unter Einbindung der Viertel die Ausrichtung und Schwerpunktsetzung des Bundes hinterfragt, analysiert, verhandelt oder bestätigt und abschließend von der Bundesversammlung beschlossen werden soll.

Bei zwei Viertelversammlungen habe ich bereits für die Mitarbeit bei diesem Prozess geworben und dabei viel Zustimmung und Ermunterung erfahren. Ich werde das Konzept auch bei den nun kommenden beiden Viertelversammlungen (Tirol-Mitte, Unterland) vorstellen und erläutern und dann die vorgesehenen Schritte auch allgemein zugänglich machen.

### + Standschützenprojekt

Der Gedenktag des Landes Tirol hat unser Projekt 1915 - 2015 - Gedenken an die Standschützen - in den Mittelpunkt der beeindruckenden Veranstaltung am Vorplatz des Landestheaters gestellt. LH Platter hat damit unsere Einladung, im Gedenken an die Standschützen zusammenzuarbeiten, aufgegriffen und ausbauen lassen.

Beeindruckend war die Beteiligung unserer Kompanien bei der Kreuzsegnung in Bozen (siehe Titelbild Kalender) und am 6. / 7. und 8. August an den unterschiedlichsten Standorten an der Südfront. Bei der Vorbereitung und Durchführung der Feiern sind viele Kontakte und Freundschaften zwischen den unterschiedlichsten Kompanien der Bünde entstanden. Stolpersteine wurden gemeinsam aus dem Weg geräumt. Für alle stand das gemeinsame Ziel im Vordergrund.

### Weitere Informationen

+ **Verband Tiroler Schützen:** Bei der Sitzung des Landesausschusses in Brixen am 28. November hat LKdt. Mjr. Paolo Dalpra statutengemäß für das kommende Jahr die Funktion der Geschäftsführung des Verbandes übernommen. Im Rahmen der Sitzung wurde der Reut-Nicolussi-Preis übergeben (siehe Bericht in der Homepage des BTKS).

+ **Schützen im Nationalsozialismus:** Michael Forcher hat in Berlin und in Wien in verschiedenen Archiven Unterlagen gesichtet. Wir bitten die Bataillonskommandanten **noch einmal** - wo dies nicht schon bereits geschehen ist - die Namen der Offiziere bei Wiederaufstellung der Kompanie nach dem Krieg bzw. die Gründungsmitglieder bei Wieder- oder Neugründungen zwischen 1945 und 1955 der Bundeskanzlei bekannt zu geben.

+ **Grundausbildung für neue Schützen:** Vkdt. Mjr. Hans Steiner hat gemeinsam mit seinen Mitstreitern das Konzept für die Grundausbildung erweitert und optimiert. Der Kurs wird am 18. und 19. März 2016 in Stift Stams durchgeführt.

+ **Andreas-Hofer-Feier Meran 2016:** Die jährliche Andreas-Hofer-Feier in Meran (2016: Sonntag, 21. Februar) wurde durch die Teilnahme einer Formation des BTKS zur einer Landesfeier aufgewertet. Heuer bitten wir Fahnenabordnungen der Kompanien des Viertels Unterland um die Vertretung des BTKS.

+ **Andreas-Hofer-Feier Mantua 2016:** Immer mehr Kompanieabordnungen aus dem BTSK nehmen auch an der Andreas-Hofer-Feier in Mantua teil. Der heurige Termin (Sa. 20. Februar) bietet sich für eine Fahrt in diese beeindruckende Stadt ja geradezu an.

+ Im Sommer 2015 wurde vom BTSK eine **LASER-Schießanlage** mit zwei Ständen angeschafft. Die Anlage steht unter der Leitung von **Lt. Ernst Markt** (SK Inzing, Viertelschießreferent) gegen Kostenersatz für Feste zur Verfügung.

+ **Standesmeldung 2016:** Mit Stichtag 31. Jänner 2016 sollten die Daten der Standesmeldung im INTRANet aktualisiert sein.

+ **Weihnachtsurlaub der Kanzlei:** Mo 21.12. 2015 – So 10.1. 2016!

Abschließend danke ich allen Mitgliedern der Bundesleitung, den Mitarbeitern in der Bundeskanzlei, den Mitgliedern des Bundesausschusses, allen Offizieren und Funktionsträgern in den Bataillonen und Kompanien, allen Schützen und Marketenderinnen für ihre Mitarbeit im abgelaufenen Jahr. Ich wünsche allen noch friedliche Tage im Warten auf die Ankunft des Herrn, eine gesegnete Weihnachtszeit und Gesundheit, Glück und Gottes Segen im kommenden Jahr.

Fritz Tiefenthaler

Landeskommandant  
Mjr. Mag. Fritz Tiefenthaler